

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2	Aufbau und Vorgehensweise	3
2	Digitalisierung am Arbeitsplatz	7
2.1	Historische Entwicklung / Begriffserläuterung und Merkmale	8
2.2	Rechtliche Entwicklung	9
3	Überwachung am Arbeitsplatz	13
3.1	Arten von Überwachungstechnologien	14
3.2	Zweck der Arbeitnehmerüberwachung	17
3.3	Rechtsgrundlagen und -grenzen der Überwachung	19
3.3.1	Anwendbarkeit des TKG im Arbeitsverhältnis	19
3.3.1.1	Erste Schicht: Technische Informationsübermittlung	20
3.3.1.2	Zweite Schicht: Angebotene Dienste	21
3.3.1.3	Dritte Schicht: Vermittelten Inhalte	21
3.3.2	§ 26 Abs. 1 BDSG Europarechtswidrigkeit	22
3.3.3	Legalität der Verarbeitung von Mitarbeiterdaten im Kontext der Arbeitsplatzüberwachung	22
3.3.3.1	Auswahl der passenden Rechtsgrundlage	23

3.3.3.2	Nutzung von Art. 6 und 9 DSGVO	23
3.3.4	§ 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG zur Aufdeckung von Straftaten	24
3.3.5	Heimliche Überwachung und Ermittlungen bei konkretem Verdacht	25
3.3.5.1	Mithören von Telefongesprächen	28
3.3.5.2	Keylogger	30
3.3.6	Dauerhafte Überwachung / Präventive und Routinemäßige Datenerhebung	36
3.3.6.1	Kontinuierliche und offene Videoüberwachung	38
3.3.6.2	Überwachung des Standortes mittels GPS-Ortung	41
3.3.6.3	Weitere Methode	43
3.3.7	Ermittlungen im Unternehmen	43
3.3.7.1	Torkontrollen / Leibesvisitationen	45
3.3.7.2	Befragung der Mitarbeiter	45
3.3.7.3	Untersuchung des E-Mail-Accounts	50
3.4	Sonderfall: Digitale Arbeitszeiterfassung	52
3.5	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	56
3.5.1	Aufgabe der Überwachung	56
3.5.2	Technische Überwachungseinrichtungen	57
3.5.3	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	58
3.6	Betriebsvereinbarungen	65
4	Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt	69
4.1	Aktuelle Rahmenbedingungen	70
4.2	Benachteiligung durch KI im Bewerbungsverfahren	71
4.2.1	Risiken der Diskriminierung	75
4.3	KI im laufenden Arbeitsalltag	78
4.3.1	Höchstpersönlichkeit der Arbeitsleistung	79
4.3.1.1	Urheberrecht	81

4.3.2	Ausübung des Direktionsrecht durch eine KI	82
4.3.3	Anforderungen an den Arbeitsschutz	89
4.3.4	Haftung für Fehler aus der KI-Nutzung	91
4.3.5	Urheberrecht	92
4.4	KI bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	93
4.5	Beteiligung des Betriebsrats	94
4.5.1	Anspruch auf Unterrichtung und Recht auf Beratung gem. §§ 80, 90 BetrVG	95
4.5.2	Recht auf Mitbestimmung gem. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	96
4.5.3	Recht auf Mitbestimmung gem. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	97
4.5.4	Recht auf Mitbestimmung gem. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	99
4.5.5	Recht auf Mitbestimmung gem. §§ 95, 95 Abs. 2a BetrVG	100
4.5.6	Recht auf Mitbestimmung gem. § 99 Abs. 1 S. 1 BetrVG	101
4.5.7	Mögliche Betriebsänderung nach den §§ 111, 112 ff. BetrVG	101
4.5.8	Hinzuziehen eines Sachverständigen gem. § 80 Abs. 3 BetrVG	102
4.5.9	Weitere Rechte	103
4.6	Künftige Rechtslage für KI-Einsatz in der Arbeitswelt	103
4.6.1	EU-AI-Act	103
4.6.2	Weltweite KI-Gesetze und Rahmenbedingungen	107
4.6.3	Beschäftigtendatenschutzgesetz	108
4.7	Arbeitsschutz in der KI-Zukunft	110
4.7.1	Neue Verantwortungen an den Arbeitgeber	110
4.7.2	Weitere Automatisierung von Prozessen	111
4.7.3	Zusammenarbeit diverser Unternehmen	111
4.7.4	Vorausschauende Wartung	112

4.7.5 Ermittlung von Kennzahlen	113
5 Kritische Würdigung / Fazit	115
Quellenverzeichnis	121